

SITZUNG

öffentlich

Gremium: Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand
Sitzungstag: Mittwoch, 16.03.2005
Sitzungsort: großer Sitzungssaal im Rathaus Klosterhof
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend:

1. Bürgermeister

Herr Wilhelm Schmitt	
----------------------	--

Marktgemeinderatsmitglied

Frau Dagmar Bürzle	
Frau Sigrid Hector	
Herr Erwin Heid	anwesend ab TOP 2 öffentlich
Herr Bernhard Kühnl	
Herr Robert Landwehr	
Frau Karin Mitzlaff	
Herr Gerhard Müller	
Herr Rainer Obermeier	
Frau Ingeborg Pfleger	
Herr Heinz Richter	
Herr Thomas Siebenhaar	
Herr Hans Sorger	
Herr Armin Spatz	
Herr Ulrich Thiemann	
Herr Heinz Wölfel	

Ortssprecher

Herr Harald Scherzer	
----------------------	--

Verwaltung

Herr Manfred Pieger	
---------------------	--

Schriftführerin

Frau Christiane Rung	
----------------------	--

Ortsheimatpflegerin

Frau Eleonore Nadler	
----------------------	--

Entschuldigt:

Marktgemeinderatsmitglied

Herr Karl Germeroth	
Herr Georg Lang	
Herr Helmut Rossak	
Herr Anton Spatz	
Herr Ernst Wölfel	

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.02.2005
2. Bauhof Neunkirchen
Vorstellung und Aufgliederung der Bauhofstunden 2004
3. Wünsche und Anträge

Öffentlicher Teil

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.02.2005

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.02.2005 ohne Einwendungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	Marktgemeinderatsmitglied Erwin Heid ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 2

Bauhof Neunkirchen Vorstellung und Aufgliederung der Bauhofstunden 2004

Sachverhalt

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.12.2004 beschlossen, dass die Arbeiterstunden des Bauhofes in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden. Eine detaillierte, zusätzliche Aufgliederung sollen die Haushaltsstellen für das Schwimmbad, den Weihnachtsmarkt, das Bürger- und Heimatfest sowie das Felix-Müller-Museum erhalten.

Die Verwaltung stellt die Gesamtstundenzahl der Bauhofmitarbeiter für 2003 und 2004 vor. Eine Zuordnung der Stunden erfolgt derzeit über Tagesberichte auf 45 Haushaltsstellen. Daneben werden die oben aufgeführten Haushaltsstellen nochmals detaillierter dargestellt.

Eine Stundenaufstellung des Bauhofes für das Freibad, das Bürger- und Heimatfest, den Weihnachtsmarkt und die Weihnachtsbeleuchtung wurde verteilt.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Zuordnung der Kosten zu den einzelnen Haushaltsstellen

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt die Zusammenstellungen der Arbeitsstunden für den Bauhof zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	ohne Beschluss

TOP 3

Wünsche und AnträgeMarktgemeinderatsmitglied Ingeborg Pfleger

Frau Pfleger weist darauf hin, dass sie die Kündigung des Vertrages Westumgehung verteilt hat.

Frau Pfleger bemerkt weiterhin, dass der Weg an der Befestigung Oberer Grenzweg schlammig ist und somit schwer begehbar.

Herr Pieger erklärt dazu, dass das Hoch- und Tiefbauamt dies prüfen wird.

Marktgemeinderatsmitglied Ulrich Thiemann

Herr Thiemann weist darauf hin, dass sich ein Einbruch an der Gugel ereignet hatte und sich der Betroffene, Herr Walter Pflaum, an ihn gewandt hatte.

Er weist darauf hin, dass Herr Pflaum bei der Kripo Bamberg in Erfahrung gebracht hat, dass Neunkirchen und nähere Umgebung inzwischen zu einem Einbruch-Schwerpunkt in der Region geworden ist.

Herr Thiemann fragt nach, ob sich die Gemeindeverwaltung, wegen des Gefahrenpotenzials in Neunkirchen a. Brand mit der Kripo Bamberg in Verbindung setzen könnte, die für Neunkirchen zuständig ist und ob beispielsweise Anfragen bezüglich Streifefahrens gemacht werden könnten.

1. Bürgermeister Schmitt schlägt vor, dass sich die Marktgemeinde mit der Polizeiinspektion Forchheim in Verbindung setzen wird.

Marktgemeinderatsmitglied Gerhard Müller

Herr Müller weist auf die unübersichtliche Beschilderung in der Lindelbergstraße hin.

1. Bürgermeister Schmitt erklärt, dass alles wie beschlossen angeordnet ist und dass zu der jetzigen Beschilderung bereits ein Widerspruch eingegangen ist.

Marktgemeinderatsmitglied Bernhard Kühnl

Herr Kühnl weist darauf hin, dass in Gleisenhof der Buswendeplatz zu eng sei und verschmutzt würde, wenn LKWs darauf fahren.

Weiterhin erinnert Herr Kühnl an den Lärmschutzwall an der Südumgehung. Es wurde versichert, dass alle drei Monate darüber bescheid gegeben wird. Es sind nunmehr fünf Monate vergangen. Herr Kühnl äußert den Wunsch nach Auskunft darüber.

1. Bürgermeister Schmitt teilt hierzu mit, dass als weiteres Vorgehen ein Umlegungsverfahren zur Abrechnung notwendig ist.

Herr Kühnl möchte sich über die rechtliche Lage einer Ich-AG erkundigen, insbesondere wegen Meldepflicht etc. und wendet sich hiermit an das Ordnungsamt und das Bauordnungsamt.

Ortssprecher Harald Scherzer

Herr Scherzer erkundigt sich wegen der öffentlichen Sicherheit, speziell in Rosenbach, die durch die Straßenlampen gegeben ist.

1. Bürgermeister Schmitt antwortet hierzu, dass die Straßenbeleuchtung im Rahmen der Umrüstung neu auf Gelblicht geschaltet wird.

Herr Scherzer weist auf die Probleme hin, die entstehen können, wenn nachts die Straßenlampen ausgeschaltet werden aber auch auf die Kosten die entstehen, wenn dies nicht getan wird.

Weiterhin erinnert Herr Scherzer an die Einladung der Marktgemeinderäte auf den Flugplatz, worauf er schon letztes Jahr hingewiesen hatte. Diese Einladung soll am 20.08.2005 stattfinden und umfasst einen Kunstfluglehrgang.

Ortsheimatpflegerin Frau Nadler

Frau Nadler berichtet über den Amtsvogtweg. Die Eigentümerin, seitens des Kellers, hatte sich bereits letztes Jahr mit einem Schreiben an die Marktgemeinde gerichtet, da gebaut werden soll und es direkt an die Grundstücksgrenze angrenzt. Hierbei ist auch das Landratsamt als Denkmalschutzbehörde involviert. Frau Nadler bittet darum, dass sich das Bauamt um diese Angelegenheit kümmert und Kontakt mit der Besitzerin aufgenommen wird.

1. Bürgermeister Schmitt erklärt, dass wegen der Eigentümerin Felsenkeller ein Ortstermin mit dem Bauausschuss vor der nächsten Ausschusssitzung stattfinden wird.

Frau Nadler macht darauf aufmerksam, dass in der Infobroschüre für Neunkirchen im Bereich Kultur nur das Bürger- und Heimatfest, die Bücherei Ermreuth und die Marktbücherei St. Michael genannt sind, nicht aber das Felix-Müller-Museum und die Synagoge Ermreuth.

Frau Nadler fragt nach, warum es sich bei dem Namen der Broschüre um „3. Auflage“ handelt.

Bürgermeister Schmitt erklärt, dass der Name vom Weka-Verlag festgelegt worden ist. Eine Nachbesserung der Infobroschüre wäre bereits im Gespräch, da die Broschüre einige Lücken aufweist.

Marktgemeinderatsmitglied Herr Erwin Heid

Herr Heid bittet um Kontrolle der Werbeaktionen durch die Gemeindeverwaltung, insbesondere bei der Schilderaufstellung.

Frau Hector entgegnet, dass dies die Aufgabe der Gewerbebetreibenden sei.

Für die Richtigkeit:

S c h m i t t
1. Bürgermeister

R u n g
Verwaltungsfachangestellte